

Gottesdienst für Familien mit Kindern am Weißen Sonntag (2. Sonntag d. Osterzeit)

Vorbereiten:

In der Mitte des Tisches steht eine Kerze. Neben der Kerze können auch ein Kreuz und eine Bibel in die Mitte gelegt werden. Evt. kleine Kerzen für die Fürbitten. Ein Gotteslob für die Lieder – Lieder selbst aussuchen oder Vorschläge nehmen

Zu Beginn des Gottesdienstes wird die Kerze in der Mitte angezündet.

- **Beginn mit dem Kreuzzeichen:** „Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.“
- **Lied:** Wo zwei oder drei

73 Wo zwei oder drei

Kanon zu 2 Stimmen

1. F B/F C/F B/F

Wo zwei o-der drei in mei-nem Na-men ver-

F d F g g7

sam-melt sind, da bin ich mit-ten

a C F 2. F

un-ter ih-nen. Wo zwei o-der

B/F C/F B/F F

drei in mei-nem Na-men ver-sam-melt sind, da

d F g g7 a C F

bin ich mit-ten un-ter ih-nen.

T.: Mt. 18,20; M.: Kommunität Gnaderthal
R.: Präsenz-Verlag, 6597 Gnaderthal

- **Kyrie - Gebet**

Wir möchten so gerne deine Botschaft verstehen, doch manchmal fällt es uns schwer.
Herr, erbarme dich.

Wir möchten so gerne an dich und deine Liebe glauben, und doch kommen manchmal Zweifel.
Christus, erbarme dich.

Wir möchten uns so gerne zu dir bekennen, und doch lassen wir uns schnell verunsichern oder entmutigen.
Herr, erbarme dich.

- **Lied:** Lasst uns miteinander, singen, loben danken dem Herrn.
- **Freies Dank-Gebet**
Wer möchte kann erzählen, was schön war in der letzten Woche und wofür er Gott danken will.

- **Evangelium – Frohe Botschaft** (Johannes 20,19-31 – Evangelium in leichter Sprache)

Thomas will die Verletzungen von Jesus anfassen.

Jesus war von den Toten auferstanden. Aber die Freunde konnten immer noch nicht richtig glauben, dass Jesus lebt.

8 Tage nach Ostern waren alle Freunde von Jesus zusammen. Nur einer fehlte. Das war Thomas. Thomas war nicht da.

Die anderen Freunde hatten immer noch Angst.

Weil die Soldaten und Politiker Jesus umgebracht hatten. Die Freunde schlossen alle Türen ab. Plötzlich kam Jesus.

Jesus stellte sich mitten unter seine Freunde. Jesus sagte zu seinen Freunden: Friede soll mit euch sein.

Dann zeigte Jesus seinen Freunden seine Hände. Und Jesus zeigte seine Herz-Seite.

Die Freunde konnten die Verletzungen von der Kreuzigung sehen.

Da freuten sich die Freunde. Weil es Jesus wirklich war. Jesus sagte noch einmal: Friede soll mit euch sein.

Gott hat mich zu den Menschen geschickt. Damit ich den Menschen von Gott erzähle.

Jetzt schicke ich euch genauso zu den Menschen. Wie das Gott bei mir gemacht hat.

Jesus hauchte seine Freunde an.

Dazu sagte Jesus: Das ist der Atem von Gott. Das ist die Kraft von Gott. Die Kraft von Gott ist der Heilige Geist. Ihr bekommt den Heiligen Geist.

Mit dieser Kraft könnt ihr den Menschen die Sünden vergeben. Bringt Friede zu den Menschen.

Später kam Thomas dazu. Jesus war wieder weg gegangen. Die Freunde sagten: Wir haben Jesus gesehen.

Thomas sagte: Das kann gar nicht sein. Jesus ist tot. Ich glaube nicht, dass Jesus da war. Ich glaube das nur, wenn ich Jesus sehe. Und wenn ich Jesus anfassen kann.

Und wenn ich die Verletzungen von der Kreuzigung sehe.

Nach einer Woche waren wieder alle Freunde versammelt. Thomas war diesmal auch dabei. Alle Türen waren wieder abgeschlossen.

Da kam Jesus.

Jesus stand wieder mitten unter seinen Freunden. Jesus sagte: Friede soll mit euch sein. Dann ging Jesus zu Thomas.

Jesus zeigte Thomas seine Hände. Thomas konnte die Verletzungen an den Händen sehen. Jesus

sagte zu Thomas: Hier sind meine Hände. Fass meine Hände mit deinen Fingern an. Jesus zeigte auch seine Herz-Seite. Thomas konnte die Verletzung an der Herz-Seite sehen.

Jesus sagte zu Thomas: Streck deine Hand aus. Fass meine Herz-Seite an. Dann kannst du glauben, dass ich es bin.

Thomas war völlig überrascht. Thomas sagte voller Freude: Du bist wirklich Jesus.

Mein Herr. Und mein Gott.

Jesus sagte zu Thomas: Du glaubst jetzt. Weil du mich gesehen hast. Andere Menschen können mich nicht sehen. Und glauben trotzdem, dass ich lebe.

Diese Menschen dürfen sich freuen.

Jesus hat noch viel, viel mehr getan. Das kann man alles gar nicht aufschreiben.

Aber einige Sachen haben seine Freunde aufgeschrieben. Damit wir glauben, dass Jesus wirklich von Gott kommt. Dass Jesus der Sohn von Gott ist.

Damit wir selber auch das Leben von Gott bekommen. Und uns freuen.

- **Austausch:** überlegt gemeinsam

- Was hat euch gut gefallen? Welche Fragen kommen uns?
- Warum hatten die Jüngerinnen und Jünger die Türen verschlossen?

- Warum kann Thomas nicht glauben, dass er Jesus sieht?
 - Kennst Du das auch, dass Du etwas erst sehen musst, bevor Du es glauben kannst?
 - Woran erkennt Thomas schließlich Jesus?
 - Warum wurde diese und andere Geschichten von Jesus wohl aufgeschrieben? Was meinst du, was möchte uns Jesus heute sagen?
- **Lied:** (GL 819) Kleines Senfkorn Hoffnung
 - **Fürbitten:** „Guter Gott, mit unseren Bitten kommen wir zu dir.“
 - Habt ihr Gedanken, Bitten, die euch beschäftigen? – dann sprecht sie aus.
 - Auf jede Bitte antworten wir: „Wir bitten dich erhöre uns!“
 - Für jede Bitte kann eine kleine Kerze angezündet werden
 - Zum Ende: „Du kennst unsere Bitten, bitte begleite uns auf unserem Weg!“
 - **Vater unser** gemeinsam beten
 - **Segensgebet:** *Wir reichen uns die Hände*
 Gott lass uns spüren, dass du bei uns bist und bleibst.
 Gott lass uns spüren, Frieden ist möglich, hier und heute.
 Gott lass uns spüren, viele Menschen auf der ganzen Welt sind auf unserer Seite.
 Segne und beschütze uns guter Gott.
Kreuzzeichen: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.
 - **Lied:** (GL 823) Möge die Straße



Quelle: www.familien234.de - Ausmalbild zur Erscheinung Christi/Joh 20, 19-31